

4929

17. SEPTEMBER 2018

WIR FRAGEN

WANN HILFT DIR JESUS?

ATEMPAUSE

DER EMAIL-IMPULS AUS
KLOSTER VOLKENRODA



Christian Küster, Freund des Klosters, **antwortet:**

Früher war das alles anders. Wir haben uns oft gesehen, viel gelacht und geteilt. Jetzt sehen wir uns immer noch: Häufig morgens oder abends im Bus. Wir lachen aber nicht mehr und wechseln nur noch die nötigsten Worte. Unsere Freundschaft ist zerbrochen. Wir tun so, als ob es gut so ist, wie es jetzt ist. Doch ich spüre den Schmerz und sie wahrscheinlich auch. Manchmal wünsche ich mir, es wäre mit ihr wie mit Jesus: Er schenkt mir seine Freundschaft - egal, was war, ist und noch kommen wird. Bedingungslos. Im Moment scheitere ich an dem Schmerz, es bei ihr anders zu sehen. Doch vielleicht verhilft uns Jesus zu einer Beziehung, die nicht mehr so weh tut...

Impuls zum Nachdenken

Für welche Beziehung wünschst Du Dir Jesus Hilfe?